



## Bürger-Initiative Isenbergs Brücke Für die Erneuerung der Lahnquerung

Die **Bürger-Initiative Isenbergs Brücke (BIIB)** ist stetig bemüht, neue bzw. alternative Ideen für einen möglichen Ersatzneubau zu entwickeln. Einer der Gedanken ist eine Konstruktion, bei der die betroffenen Bürger ein Größtmaß an Eigenleistung einbringen könnten, um die Kosten für die Kommune so gering wie möglich zu halten. Dazu eignet sich am Besten eine Konstruktion in Holzbauweise. Eine solche haben wir im Internet gefunden:

### **Bürgerprojekt Fußgängersteg mit 21 m Spannweite über die Mühlberger Ache**

Wir haben das Projekt besichtigt und mit Beteiligten gesprochen.

Es handelte sich dabei weder um eine „Bürgerstiftung“ oder „Bürgerinitiative“. Vielmehr war es eine „Handschlagvereinbarung“ zwischen dem damaligen Bürgermeister der Gemeinde Schwangau und den an der Brücke interessierten Bürgern des Ortsteiles Brunnen.

Der Deal: „Wenn Ihr die Brücke baut, zahlt die Gemeinde sämtliches Material und die Unfallversicherung für die Ausführenden.“

Informationen im Netz unter:

<https://igmuc.de/bauingenieurwesen/brueckenplanung/buergerprojekt-fussgaengersteg>

Im Folgenden einige Bilder, entstanden bei einer Ortsbegehung am 23. Juli 2020:





# Bürger-Initiative Isenbergs Brücke Für die Erneuerung der Lahnquerung

Zur Beschreibung des Projektes ein Auszug aus der Internetseite der Ingenieurgesellschaft München:

## **Bürgerprojekt Fußgängersteg mit 21 m Spannweite über die Mühlberger Ache**

**Name:** Brückenneubau über die Mühlberger Ache in Schwangau

**Bauzeit:** 2013

**Bauherr:** Gemeinde Schwangau

**Objektplanung, Baubetreuung:** Ingenieurgruppe München eG

**Leistungen Brückenplanung:** Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Bauleitung, Kostenkontrolle

**Besonderheit:**

Die Überbaukonstruktion wurde von einer Gruppe von Schwangauer Bürgern aus dem OT Brunnen ohne Hilfe von Bauunternehmen in deren Freizeit erstellt.

Die Ingenieurgruppe München eG übernahm die Aufgabe der Konzeptentwicklung bis hin zur Werkstattplanung, Ausschreibung, Einkauf aller Baumaterialien und laufende Baubetreuung. Ein Ingenieurhonorar wurde nicht in Rechnung gestellt.

Die Statische Berechnung wurde von der Gruppe Ingenieurbau erstellt.

Die Herstdauer betrug 2,5 Monate.

### Anmerkungen:

1. Eine Konstruktion dieser Größenordnung ist durchaus mit einem hohen Anteil an Eigenleistung verknüpfbar.
2. Bei den Bildern ist erkenntlich, dass diese Brücke für Pferde/Reiter gesperrt ist. Das liegt an den verbauten Lärchenbohlen für den Gehbelag. Es gibt aber auch pferdegeeignete Beläge, die für Holzbrücken einsetzbar sind.
3. Holzbrücken gelten allgemein als nicht so langlebig wie Brücken aus anderen Materialien, weil Holz die Eigenschaft hat zu faulen. Dies lässt sich aber verhindern, wenn die wesentlichen tragende Teile vor Niederschlägen geschützt sind. Dies wurde bei der Schwangauer Brücke berücksichtigt.
4. Zur Gründung der Brücke wurden 3 handelsübliche Schachtringe (D=1,20m) nebeneinander gestellt und ausbetoniert. Zum Abschluss wurde ein Verbindungsbalken auf die obersten Schachtringe betoniert, der das Auflager der Brückenkonstruktion bildete. Mit der Anzahl der übereinander stehenden Schachtringe lässt sich jede Gründungstiefe realisieren.
5. Die Schwangauer haben im Jahre 2013 gezeigt, dass bei gutem Willen aller Beteiligten und wenig Bürokratie eine kostengünstige Lösung für die Überquerung der Mühlbacher Ache möglich war.

September 2020